Report im September 865 500 Frcs. (+ 37 513 Frcs.), seit 1. Januar 696 854 Frcs. (gegen provisorisch + 262 897 Frcs., gegen definitiv + 220 349 Frcs.), die Betriebsausgaben für September 431 000 Francs (+ 35 144 Frcs.), seit 1. Januar 3 673 745 Frcs. (gegen provisorisch + 115 636 Frcs., gegen definitiv + 117 399 Frcs.), der Ueberschuß für September 434 500 Frcs. (+ 2370 Frcs.), seit 1. Januar 3 294 795 Frcs. (gegen provisorisch + 257 261 Frcs., gegen definitiv + 102 949 Frcs.).

Verloosungen.

* **Danzig**, 19. October. Bei heute beendigter Ziehung der Marienburger Schloßlotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 30 000 ℳ auf Nr. 15 095.

Danziger 40-Frcs.-Loose vom Jahre 1885. Ziehung am 30. September 1894. Auszahlung sofort. Am 31. August gezogene Serien: Nr. 66280 333 401 744 791 1094 1124 1149 1904. Hauptpreise: Serie 1149 Nr. 3 5000 Frcs. Ser. 65 Nr. 8, Ser. 791 Nr. 9, Ser. 1094 Nr. 2, Ser. 1149 Nr. 7 je 250 Frcs. Ser. 65 Nr. 9, Ser. 280 Nr. 1, Ser. 744 Nr. 3, 10, Ser. 791 Nr. 1, 2, 7, Ser. 1094 Nr. 5, Ser. 1124 Nr. 1, Ser. 1904 Nr. 3, 8 je 100 Frcs. — Alle übrigen gezogenen Nummern je 40 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Waldstein 20-Fl.-Loose vom Jahre 1847. Ziehung am 15. October 1894. Auszahlung am 15. April 1895. Hauptpreise: Nr. 45228 10 000 fl. Nr. 3313 1000 fl. Nr. 99536 1000 fl. Nr. 29268 52420 je 500 fl. Nr. 8004 12179 80001 je 100 fl. Nr. 5783 10461 49085 68341 78942 75218 93204 je 50 fl. Nr. 1247 5124 21490 23974 26515 36404 39493 63090 69578 71773 79406 90741 99828 102808 je 40 fl. (Ohne Gewähr.)

Jos Eslin"-Loose. Ziehung am 15. October. Auszahlung am 1. November 1894. Hauptpreise: Serie 1758 Nr. 85 18 000 fl. Ser. 977 Nr. 15, Ser. 5518 Nr. 78 je 1000 fl. Ser. 929 Nr. 35, Ser. 1055 Nr. 49 je 500 fl. (Ohne Gewähr.)

Freiburger 15-Frcs.-Loose vom Jahre 1861. Ziehung am 15. October 1894. Gezogene Serien: Nr. 5 125 213 559 612 828 873 1003 1230 1265 1427 1562 1645 1753 1772 1849 1994 2038 2112 2238 2277 2746 2879 3293 3334 3527 4236 4278 4349 5024 5062 5165 5299 5432 5515 5698 5774 6005 6113 6225 6263 6416 6764 6974 6976 7238 7330 7530 7707. Die Prämien-Ziehung findet am 15. November statt. (Ohne Gewähr.)

Genfer 100-Frcs.-Loose vom Jahre 1868. Ziehung am 15. October. Auszahlung am 15. November 1894. Hauptpreise: Nr. 164354 50 000 Frcs. Nr. 4761 20 000 Frcs. Nr. 31534 10 000 Frcs. Nr. 33206 115078 je 500 Frcs. Nr. 7624 106089 110378 114398 136974 je 250 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Panama 400-Frcs.-Loose vom Jahre 1888/89. Ziehung am 15. October. Auszahlung am 15. November 1894. Hauptpreise: Nr. 815068 250 000 Frcs. Nr. 655146 100 000 Frcs. Nr. 254181 1613878 je 10 000 Frcs. Nr. 662890 1184958 je 5000 Frcs. Nr. 343617 1201854 1461983 1870702 1873461 je 2000 Frcs. Nr. 45 3689 45831 275416 275882 322572 421280 465300 474420 485643 493028 501815 589175 557600 564896 568177 681881 709766 767768 783692 829006 836347 854920 870087 872746 890131 936587 957437 980070 980191 1014907 1095354 1103078 1102316 1114274 1137375 1146584 1199541 1260490 1378136 1521694 1547676 1549062 1565796 1756906 1771003 1929363 1936196 1951712 1966078 je 1000 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Stadt Paris 400-Frcs.-Loose von 1869. Ziehung am 15. October. Auszahlung am 31. October 1894. Hauptpreise: Nr. 662980 100 000 Frcs. Nr. 55577 137556 438311 508664 je 10 000 Frcs. Nr. 159129 228140 310224 334184 452467 462861 516771 571676 613955 678640 je 1000 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Französische Credit-Foncier-Bonds. Ziehung am 15. October. Auszahlung am 15. November 1894. Hauptpreise: Nr. 229943 5000 Frcs. Nr. 82437 108904 160863 327749 681015 719672 902033 1048908 1101332 1178911 je 1000 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Amsterdam-Industrie-Pelzlot 10-fl.-Loose vom Jahre 1867. Ziehung am 1. October 1894. Gezogene Serien: Nr. 738 1565 1620 1653 2490 2603 2545 2777 2940 3009 3669 3863. Die Prämien-Ziehung findet am 1. November statt. (Ohne Gewähr.)

Serbische 4proc. 100 Frcs.-Loose vom Jahre 1881. Ziehung am 15. October 1894. Auszahlung am 15. Januar 1895. Gezogene Serien: 408 1383 1569 1664 1865 1903 2279 2305 4382 4673 4815 5002 5092 6421 6600. Hauptpreise: Ser. 1383 Nr. 31 90 000 Frcs. Ser. 1569 Nr. 17 10 000 Frcs. Ser. 4382 Nr. 35 3500 Frcs. Ser. 4815 Nr. 7, Ser. 5092 Nr. 21 je 1000 Francs. Ser. 408 Nr. 43, Ser. 4382 Nr. 29, Ser. 6600 Nr. 9 je 500 Frcs. Ser. 1569 Nr. 46, Ser. 6600 Nr. 34 je 275 Frcs. Alle übrigen in den gezogenen Serien enthaltenen Nummern je 100 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Leipziger Börse am 19. October.

Die Börse bewahrte heute mehr Ruhe und Festigkeit, als im Hinblick auf die von den auswärtigen Fondsmärkten und aus London über die Verschlechterung im Befinden des Herrn eingetroffenen Meldungen, auch noch letzteren eine Katastrophe unmittelbar bevorstehen scheint, erwartet werden konnte. Vermochten sich die Course auch nicht durchweg auf ihrem gestrigen Schlußniveau zu behaupten, so sind doch die Abschwächungen nur geringfügiger Art gewesen und andererseits ist auch die gegentheilige Erscheinung nicht ganz ausgeschlossen geblieben. Das Geschäft im Einzelnen und Ganzen ist mäßiger Art gewesen und erlangte nur in einer verschwindend kleinen Anzahl von Effecten größere Ausdehnung.

Auf dem Gebiete der deutschen Staatsfonds zeichneten sich 4proc. Reichsanleihen, sowie Sächsische Rente, erstere höher, letztere zu altem Course, durch entsprechende Abschlüsse aus. In 3½proc. Sächsischer Anleihe wurde Einiges gehandelt, desgleichen in 3½proc. Erbländern. 4proc. Leipziger Stadtanleihe und 3½proc. Pfandbriefe der Creditanstalt gegen gleichmäßige 3½proc. Centralbodenpfandbriefe, Altenburger Landesbank-Obligationen, 3½proc. Anleihe der Commanditbank und 3½proc. Handelskammer-Anleihe im Course an.

Der Eisenbahnactienmarkt nahm heute eine eigenthümliche Stellung ein insofern, als für verschiedene Werthe desselben außerhalb Kaufordres für auswärtige Rechnung vorlagen. Es wurden Buschtiehrader B (+ 0,75), sowie Oesterreichische Nordwestbahn A in beträchtlichen Summen aus dem Markte genommen; ferner lenkte sich das Interesse in hervorragender Weise auf Böhmische Nordbahn (+ 4,25), Graz-Köflach (+ 1,25), Tarnowa-Dulcheke (+ 1), Altenburg-Zeitzer Stamm-Actien (+ 0,25), Elbethalbahn (+ 0,60), Lombarden (+ 0,35), Böhmische Westbahn (+ 0,25) und Lemberg-Czernowitzer (+ 0,50).

Für Bankactien legte die Börse nur wenig Theilnahme an den Tag; ihr Interesse beschränkte sich auf Leipziger Credit, Reichsbank, Oberlausitzer Bank und Dresdner Bank zu unveränderten Coursen und auf Credit- und Sparbank (+ 0,10). Commandit, Handelsgesellschaft und Sächsische Bank blieben billiger angeboten.

Mit den Industrieactien hat sich die Börse heute gleichfalls nur wenig beschäftigt; verlangt waren: Hammermann, Riebeck, Halleische Zuckerraffinerie, Thüringer Gasactien, Zschopauer, Gerbersdorfer Stamm-Actien (+ 3 ℳ), Concordia Stamm-Actien und Glanzstoff (− 0,50). Wurzener Kammgarn-Anleihe wurden 0,25 höher bezahlt, dagegen blieben Kaiserstuhl Stamm-Actien 15 ℳ billiger angeboten. Brückenberg fanden zu geringer Notiz keine Nehmer, ebenso blieben Dortmunder Union und Pferdebahn (− 1 ℳ) angeboten.

Einer recht festen Haltung erfreuten sich die Eisenbahn-Obligationen, und zwar namentlich Aussig-Teplitz, Buschtiehrader Silber (+ 0,30), Galizier, 5proc. Graz, Kronprinz, Lemberger Staatspflichtige, Localbahn, Südbahn, Pilsen und Staab-Lehnsburg, die fast durchweg Preisbesserungen erzielen konnten. Italienische Eisenbahnen gingen 0,10 billiger um.

Von den fremden Staatsanleihen wurden ungarische Goldrente in beträchtlichen Summen umgesetzt, österreichische Goldrente zur Notiz gebracht; 4proc. Russ. wurden erheblich billiger umgesetzt, Serbische Anleihe verkehrten zu geringer Notiz.

Wechsel fest. Verlangt waren hauptsächlich kurze Devisen (+ ⅛ %), Paris, beide Wien und London, von letzterem kurze 1 ℳ höher.

Von den Sorten blieben sich österreichische Noten auf bisherigem Preisstande, Rubelnoten schlossen 25 ℳ unter geringer Brieforiz Geld.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 18. October. Die Börse eröffnete fest, verblieb im weiteren Verlaufe in fester Haltung und schloß lustlos, jedoch mit festen Coursen. Der Umsatz der Actien betrug 126 000 Stück.

* **Hamburg**, 19 October. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. O. Reinhard, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber 91,25 ℳ Brief, 90,75 ℳ Geld. Ohne Umsatz.

Wollberichte.

Bremen, 19. October. Wolle. Umsatz 194 Ballen.

* **Antwerpen**, 19. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract 5 La Plata Kammzug. October 1,07 Frcs., November 1,07 Frcs., December 1,70 Francs, Januar 1,72 Frcs., Februar 1,72 Frcs., März 1,75 Frcs. Umsatz: 30 000 kg. Stimmung: Ruhig.

Baumwolle.

* **Hamburg**, 18. October. (Wochenbericht.) Baumwolle. Ungeachtet grosser Umsätze bei anziehenden Preisen in Liverpool bleibt die Tendenz ruhig, da die Berichte aus Amerika wenig ermuthigend lauten.

Bremen, 19. October. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 35 ₰.

WTB. **Liverpool**, 18. October. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Multinamentlicher Umsatz 12 000 B. Tendenz: Unverändert.

WTB. **Liverpool**, 19. October. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 15 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Verkauft. Trage. Amerikaner ⅛ niedriger. Mittlere amerikanische Lieferungen: October-November 3⁹⁄₁₆ Verkäufer, December-Januar 3⁹⁄₁₆ do., Februar-März 3¹¹⁄₁₆ Käufer, April-Mai 3¹³⁄₁₆ do.

New-York, 18. October. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig zu einer Erniedrigung von 8 Points für October und nahe Monate und 4 Points für entfernte Monate. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig zu einer Erniedrigung von durchschnittlich 1 Point seit der Eröffnung. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 50 000 Ballen geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 18. October, 5 Uhr 15 Min. Jute ruhig, aber schwächer.

Seide. Seidenwaaren.

Lyon, 16 October. Seide. Auf dem hiesigen Seidenmarkt blieben die Transactionen unbedeutend. Trotzdem bei den Fabrikanten in den verflossenen acht Tagen zahlreiche und umfangreiche Bestellungen eingegangen sind, blieb der Rückschlag davon auf das Geschäft in Rohseide doch aus. Einerseits sind noch Vorräthe bei den Stoffproducenten vorhanden, so daß sie zu sofortigen Entnahmen nicht gedrängt werden, andererseits erwarten sie auch noch die Lieferung der im August-September bestellten Quantitäten, was bekanntlich der Fall ist, soweit die asiatischen Seiden in Frage kommen. Der von Amerika erwartete Aufschwung ist zwar insofern nicht ausgeblieben, als in der That der Verkauf von Seidenfabrikaten aller Art nach dorthin recht lebhaft ist, doch partizipirt das Rohmaterial im Augenblicke noch wenig an dieser günstigeren Situation, da, wie gesagt, hier Kreise der Bedarf noch vollständig gedeckt wird, indem von früher her Rückstände vorliegen. Ganz allmählich und fast unmerklich haben sich die Fabrikanten mit größeren Vorräthen versehen und die billigen Preise gelegentlich ausgenutzt. Kürzlich wurde aber plötzlich auch unter der Zeitpunkt, wo es gegen Kindhaben gekommen sein und wäre es dann wohl im Interesse der Käufer, wenn sie frühe Notirungen betrieben hätten, statt, wie bisher, stets zurückgehalten und an den alten Conventionen neue hinzufügten. Dass dieses Moment bald eintritt, hängt von der Anzahl und den Umfange der für das Frühjahr einlaufenden Bestellungen ab. Bis jetzt kündigt sich die Saison sehr gut an und die Arbeit in sämmtlichen Fabriken geht fott von Statten. (N. Z. Z.)

Mailand, 17. October. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 190 B. europäische, 11 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 4250 kg. Unverändert.

Lyon, 17. October. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 46 B. Organsin, 40 B. Trameu, 190 B. Grège und hat 284 B. gezogen im Gesammtgewicht von 31 190 kg. Gute Nachfrage. Preise stationär.

Wolle.

Bremen, 19 October. Schmalz. Ruhig. Wilcox 40½ ℳ, Armour shield 40 ℳ, Cudahy 41 ℳ, Fairbanks 38½ ℳ. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 38½. — Tabak. Umsatz: 51 Fass China, 28 Fass Virginia, 300 Packen Brasil, 5 Packen Amboina.

Chicago, 18. October. Schmalz per October 7,20, per Januar 7,15. Schweinerippen per October 6,00, per Januar 6,35. Schweinefleisch per October 12,50, per Januar 12,35. Leichte Schweine 4,50. Schweineauffuhr in Chicago 27 000, da an den westlichen Märkten 50 000 Stück.

* **Hamburg**, 18. October. (Waaren-Bericht.) Alles in Mark per 50 kg. Korinthen. Zante und Cephalonia 10,00—11,00, Patras 10,00 bis 10,50, Provinzial 7,50—8,50. Feigen. Smyrna 12,50—40,00. Heringe holländ. (per Tonne, Vollh. 20,00—24,00, Hölm. 17,00—19,00, schottische (Crown, Mittel 26,00—18,00, Voll. 28,00—29,00, Crowfulls 23,00—28,00, norwegische Fett- 29,00—34,00, nordische Räucherheringe (Kieler) 11,00 bis 34,00. Sardellen, 1894er 30,00—31,00, do. 1893er 20,00—30,00. Indigo, Bengal (½ kg) 5,25—7,00, Madras 2,75—4,50, Guatemala 3,75—5,50. Ingwer, afrikanischer 25,00—28,00, Bengal 40,00, Cochin 65,00—68,00. Macis, Blüthe (½ kg) 1,95—2,20, Nüsse 1,45—2,25. Mandeln, Avola 57,00 bis 60,00, Sicil. und Bari 40,00—50,00, Oporto 44,00, Barbarien 34,00—36,00, bittere Sicil. 24,00—40,00. Provence 52,00—55,00, Barbarien 30,00 bis 32,00, Krach- & la princesse 50,00—56,00. Nelken, Amboina 80,00 bis 90,00, Zanzibar (dickster) 29,00—29,00, Stengel 7,00—8,00. Nüsse, Wallnüsse 14,00—25,00, Hasel- 20,00—21,00, Para- 22,00—24,00. Pfeffer, Singapore 21,00—28,00, Batavia und Penang 22,00, weißer 30,00 bis 56,00. Piment, Jamaica 27,00—30,00. Pflaumen, Californien 21,00—50,00, kosmische und türkische 18,00—20,00, bosnische Zwetschen 12,00—25,00. Rosinen, Kleine Corinthen 19,00—20,00. Muskatel, klein 15,00, in Lagen 9,00—14,00. Sago, Balta 15,00—25,00, Perl 8,25—10,00, Mehl 7,50—9,00.

* **Hamburg**, 18. October. (Original-Wochenbericht.) Cacao ruhig. Kaffee. Der Terminmarkt bewegte sich während der verflossenen Woche in steigender Richtung, bis gestern ein Rückschlag von 1 ℳ erfolgte, welcher heute jedoch größtentheils wieder eingeholt wurde, so dass die heutigen Schlusscourse October 69¾, December 69¾, März 61½, Mai 61, Juli 59¾, auch ¾ ℳ höher stehen als vor 8 Tagen. Die Umsätze beliefen sich auf 109 500 Sack gegen 94 500 Sack in der Vorwoche. Der Lokomarkt ist bei ungenügendem Angebot ruhig. Für Bedarf erhält sich Frage. Die Abtheilungen von den Lägern der zweiten Hand sind definitiv geräumt. Verkäufe vom 12. bis 18. October: 6500 Sack Diverse. Cacaobutter ohne besondere Nachfrage. Farbehölzer Cuba-Rotholz und Sandel in Frage. Campeche und Jamaica Blauholz einige Umsätze auf Lieferung statt. In Auction wurden am 18. d. Mts. 400 000 Pfund Laguna Campeche Blauholz verkauft. Gewürze. Cassia lignea fester, Pfeffer fest, Cassiöl stetiger, Cardamom behauptet, Ingber alle Sorten fest, Muskat- und Macisnüsse preishaltend, Nelken steigend. Piniöl schwankend, Piment zu Gunsten der Käufer, Sternanis fest. Farbehölze-Extracte fest. Früchte. Angiol unverändert. Korinthen sehr fest. Rosinen haben guten Absatz. Mandeln verdienen Beachtung. Herbsttage. Norwegische Fettheringe abermals höher bezahlt. Alle Schotenheringe fest gestimmt. 11—12 ℳ Neue Räucherheringe 20—24 ℳ. Schotten sehr fest. Holländer wieder etwas höher. Zufuhr: von Schottland 105 952 L (gegen 1893 128 439 L), von Holland 36 327 L (30 048), von Norwegen 9011 L (29 716), zusammen 231 466 L (188 187). Kleesamen. Markt für alle Farben sehr still bei unveränderten Preisen. Reis. Bei kleinen Umsätzen blieben Preise behauptet. Sago, Perl- ruhig. Salpeter nach starkem Rückgange erholt. Schmalz fest, Talg fest. Tapioca, Perl- ruhig. Thee. Ruhiges Geschäft, doch bleibt der Markt, namentlich für bessere Sorten, in fester Haltung. Thran. Rob-Medizin und Dampfthran in guter Frage. Vanille. Zu erhöhten Preisen räumen sich die Vorräthe ganz bedeutend.

Hamburg, 18 October, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen nur für good average Santos. October 70, November 69½, December 69½, Januar 69¾, Februar 69¾, März 69, April 61½, Mai 61½, Juni 60½, Juli 59½, August 59¾, September 59½. Umsatz: 24 500 Sack. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 19 October, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. October 70,25, November 67,25, December 65,75, Januar 64,25, Februar 63,50, März 62,50, April 62,00, Mai 61,75, Juni 61,00, Juli 60,50, August 60,25, September 60,00. Behauptet.

* **Havre**, 19 October. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. October 67,25, December 66,25, März 77,75. Unregelmässig.

London, 18 October, 5 Uhr 15 Min. Kaffee mässiger Handel, für Channel 50s per October 50s 9 d, per December 50s 9 d, per März 54s 3 d, per Mai 55s 6 d. Thee, chinesischer stetig, indischer fest, mäßiger ½ d höher für die Woche, da Ceylon fest. Reis geschäftslos.

Rio de Janeiro, 17. October. Kaffee. (Von P. S. Nicolson & Co.) Notirungen, Kost und Frracht per Dampfer nach Bremen: Nr. 6 68 s 6 d, Nr. 7 66 s 6 d, Nr. 8 65 s 6 d, Nr. 11 61 s 6 d. Verschiffungen während der Woche: nach Europa 8000 S., nach den Vereinigten Staaten 14 000 S. Vorrath 315 000 S. Tendenz: Stetig.

Santos, 17. October. Kaffee. (Von Neumann, Gepp & Co.) Notirungen, Kost und Frracht per Dampfer nach Bremen: Good average 67 s, middling 65 s 6 d, fair 64 s. Verkäufe nach Europa 10 000 S., nach den Vereinigten Staaten 50 000 S. Vorrath 473 000 S. Tendenz: Fest.

Magdeburg, 19. October. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Krystallzucker I. mit Sack 29,50 ℳ, gemahlene Raffinade mit Sack 29,50—29,50 ℳ, gemahlener Melis I. mit Sack 21,50 ℳ. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 10,00 bis 10,15 ℳ, Nachprodukte ohne Sack 75° Rendement 7,80—8,30 ℳ, Siroop nach neuem Rendement 10,00—10,65 ℳ, Siroop nach neuem Rendement 10,00—10,15 ℳ. Tendenz: Ruhig, stetig. Warenumsatz 540 000 Centner. — II. Melasse: Rübenmelasse zur Rübenzuckerfabrikation gewogen 42—43° Be. inkl. Tonnen, respective 50—52° Brix ohne Tonnen 1,00—1,10 ℳ. Desgleichen geringere Sorten, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Be. inkl. Tonnen resp. 50—52° Brix ohne Tonnen 1,20—1,30 ℳ. — An unserem Rohzuckermarkt war die Stimmung in der verflossenen Berichtswoche im Allgemeinen eine ruhig stetige. Dem unfangreichen Angebot stand eine lege Kauflust gegenüber; namentlich zeigte der Export geringeres Interesse, wohingegen die inland Raffinerien eine etwas zurückhaltende Stellung einnahmen. Demgemäss weisen auch die Preise für all Rendement gegen die Vorwoche eine Aufbesserung von etwa 10 ℳ für den Centner auf, während die Notirungen für neu Rendement anfangs 10 ℳ verloren und auch zum Schluss Stellweise noch 5 ℳ hinter den Werthen der vorigen Woche zurückblieben. Von Nachproducten kamen nur einige Partien an den Markt, welche zu den notirten Preisen gekauft wurden. Umgesetzt sind 146 000 Ctr. Raffinirter Zucker. Bei ruhiger Haltung des Marktes haben im Laufe dieser Woche an notirten Preisen mehrere Verkäufe in prompter Waare stattgefunden, während die auf Lieferung für die späteren Monate gehandelten Zucker zum Theil eine Kleinigkeit billiger erlassen wurden. II. Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88 Proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirten. b. Frei an Bord Hamburg. October 10,00 ℳ Br., 9,95½ ℳ G., November 10,02½ ℳ Br., 9,95 G., December 10,05 ℳ Br., 10,00 ℳ G., Januar-März 10,22½ ℳ Br., 10,12½ ℳ G., März 10,30 ℳ Br., 10,25 ℳ G., April-Mai 10,42½ ℳ Br., 10,35 ℳ G., Juni-Juli 10,55 ℳ Br., 10,47½ ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 19. October, Mittags 12½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. October 9,95½ ℳ, November 9,96 ℳ, December 10,00 ℳ, Januar 10,17½ ℳ, Februar 10,17½ ℳ, März 10,27½ ℳ, April 10,35 ℳ, Mai 10,50 ℳ, Juni 10,47½ ℳ, Juli 10,47½ ℳ, August 10,52½ ℳ.

* WTB. **Hamburg**, 19. October. Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Ernte, frei Bord Hamburg per October 10,07½, per December 10,02½, per März 10,32½, per Mai 10,47½. Ruhig.

WTB. **Paris**, 19. October. (Anfang) Rohzucker ruhig, 88 proc. loco 26,25. — Weisser Zucker Nr. 3 per 100 kg per October 27,50, per November 27,62½, per Januar-April 28,00, per März-Juni 28,25. Tendenz: Ruhig.

London, 19. October. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker 13, ruhig. Rüben-Rohzucker per October 10, ruhig.

London, 19. October. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 40¾, auf 3 Monate 41¼. Zinn, Straits greifbar 68, auf 3 Monate 69¼. Zink gewöhnliche Marken 15¼, do. besondere Marken 15¾. Blei, spanisches 14¼, do. englisches 10.

London, 19 October. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 40¾, auf drei Monate 41, sonst unverändert.

WTB. **Glasgow**, 19. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 44 s 6 d. Stetig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 19. October. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgabe per October 50,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgabe per October 30,80.

Stettin, 19 October. Spiritus unverändert, loco mit 70 ℳ Consumsteuer 31,80, do. per November-December —,—.

Posen, 19. October. Spiritus loco ohne Fass (Stet 40,50, do. loco ohne Fass (Stet) 30,80. — Fest. — Wetter: Gelinde.

Paris, 19. October. (Anfang.) Spiritus stetigend, per October 28,25, per November 28,50, per November-December 28,25, per Januar-April 28,50.

Bremen, 19. October. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fassnotirung. Loco 4,95 Br. Tendenz: Fest.

Stettin, 19. October. Petroleum loco 8,20.

Dresden, 19. October. Roggen fester, da fremder loco 14,00. — Roggen ruhiger loco 13,50, da fremder loco 13,50. — Hafer neuer ruhiger loco 13,50, da fremder 13,50. — Rüböl loco 46,00, per October 46,00 Br., per Mai 1895 45,50. — Wetter: Schön.

Stettin, 19. October. Weizen loco matter, 123,00—128,00, per October 125,50, per April-Mai 120,00. — Roggen loco matter, 108,00 bis 110,00, per October 110,00, per April-Mai 114,50. — Pommerscher Hafer loco 109—114. — Rüböl loco still, per October 46,30, per April-Mai 44,00.

Mannheim, 19. October. Weizen per November 12,55, per März 12,85. — Roggen per November 11,05, per März 11,45. — Hafer per November 11,05, per März 11,35. — Mais per November 11,00, per März 11,50.

Wien, 19. October. Weizen per Herbst 6,48 G., 6,50 B., do. per Frühjahr 6,57 G., 6,60 B. — Roggen per Herbst 5,57 G., 5,60 B., do. per Frühjahr 6,00 G., 6,05 B. — Mais per September-October 5,79 G., 5,82 B., per Mai-Juni 5,30 G., 5,35 B. — Hafer per Herbst 6,15 G., 6,18 B., per Frühjahr 6,22 G., 6,25 B.

Pest, 19. October. Weizen loco fest, per September-October 6,23 G., 6,25 B., per Frühjahr 6,75 G., 6,77 B. — Roggen per Herbst 5,30 G., 5,32 B., per Frühjahr 5,74 G., 5,76 B. — Hafer per Herbst 5,84 G., 5,86 B., per Frühjahr 6,10 G., 6,11 B. — Mais per October 5,45 G., 5,50 B., per Mai-Juni 5,95 G., 5,97 Br. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 19. October. Weizen auf Termine wenig verändert, per November 112, per März 124. — Roggen loco unverändert, do. auf Termine etwas fester, per October 87, per März 93, per Mai 95. — Rüböl loco 19¾, do. per Herbst 21, per Mai 23¾.

London, 19. October. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 35 090, Gerste 29 900, Hafer 92 800. Weizen, Hafer und Mais stetig, ruhig, Gerste fester. Mehl stetig, für ordinaire Sorten besserer Begehr. Von schwimmendem Getreide Weizen mitunter ⅛ s, Gerste ½ s, Mais ¼ s Alles Verkäufer. — An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regenwetter.

Paris, 19. October. (Anfang.) Weizen behauptet, per October 17,15, per November 17,35, per November-Februar 17,45, per Januar-April 17,55. — Roggen ruhig, per October 10,25, per Januar-April 10,75. — Mehl behauptet, per October 38,40, per November 38,70, per November-Februar 39,00, per Januar-April 39,50. — Rüböl fest, per October 46,00, per November 46,25, per November-December 46,25, per Januar-April 46,25. Wetter: Schön.

Petersburg, 19. October. Talg loco 54,00. — Weizen loco 9,00. — Roggen loco 5,50. — Hafer loco 4,50. — Hanf loco 40,00. — Leinsaat loco 11,75. — Wetter: Kalt.

New-York, 18. October. Weizen anfangs fest, stieg in Folge grosser Käufe seitens der In- und Ausländer, sowie auf Deckungen der Baissiers, später trat in Folge von Realisirungen Abschwächung ein, Schluss stetig. — Mais ging nach Eröffnung in Folge grosser Käufe und entsprechend der Festigkeit des Weizens sowie auf Abnahme der Eingänge höher, fiel aber wieder in Folge von Realisirungen.

New-York, 19. October. (Anfang.) Weizen per December 66⅝. — Mais per Mai 58.

Chicago, 18. October. Weizen erfuhr eine wesentliche Steigerung auf Gerüchte von Berichten über die Festigkeit englischer Märkte sowie guter Nachfrage für den Export, sowie unerheblichen Ankünften, fiel aber wieder in Folge der Verkäufe der Haussiers und Baissiers. — Mais allgemein fest während des ganzen Börsenverlaufs.

Chicago, 19. October. (Anfang.) Weizen per December 58⅝. — Mais per Mai 49⅝. Schmalz per Januar 7,15.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 19. October.

Sächsische Staatspapiere etc.

Sprcc. Rente à 1000 Mk.	3½	99.50 B.	S.-Schles. E.-A. à 100 Thlr.	4	112.—
do. à 500 „	„	99.50	Lds.-Zitt. Eb.-A. à 100 Th.	3½	101.25
do. à 1000 „	„	99.25	do. Actien à 25 Thlr.	4	103.—
do. à 500 „	„	99.25	K. S. Landrenten-Briefe		
St.-Anl. v. 1892 à 100 Thlr.	3	94.75	à 100 u. 500 Thlr.	3½	99.75
do. v. 1892 à 100 Thlr.	3½	101.65	Landesanlt.-Rentenbr.	4	102.50
do. v. 1892 à 100 Thlr.	3½	101.65	Landwirthsch. Pfandbr.	3½	100.—
do. v. 1892 à 100 Thlr.	3½	101.65	do. do.	4	103.75
do. v. 1893 à 100 Thlr.	3½	101.65	do. Creditbr.	3½	100.—
do. v. 1893 à 100 Thlr.	3½	101.65	do. do.	4	103.50
do. v. 1893 à 100 Thlr.	3½	101.65	Kyffhä.-Rittersch. (Prior.)	3½	100.80
Leipzig-Dresd. Pr. v. 1869	4	103.10	Credit-Verein (Prior.)	4	—

Bank- und Creditactien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	168.90	Leipziger Bank	—
Chemnitzer Bankverein	—	Oberlausitzer Bank	—
Dresdner Credit-Anstalt	171.50	Sächsische Bank	130.80
Dresdner Bank	151.—	Sächs. Bankgesellschaft	—

Eisenbahn-Prioritäten.

Aussig-Teplitz 4proc.	—	Lemberger, steuerfrei	—
Böhm. Nordbahn 4proc. Gold	102.70	do. steuerpflichtig	—
Buschtiehrader 1.—III. Em.	104.70	Mährische Grenzbahn	—
do. 4½proc. Gold	102.90	do. Schles. Centralb.	91.60
Ost.-Bodenbacher v. 1889	—	Oesterr. Nordwestbahn	—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4proc.	—	do. do. Lit. B	—
Kaschau-Oderberg	—	Pilsen-Priesen 4proc.	94.40
Kronprinz-Rudolfbahn	—	Prag-Dux 4proc. Gold	—
do. Salzkammerg.-Ges. Gold	—	do. 4proc. Gold	—

Industrie-Actien.

Bautzen. Brauerei u. Mälzerei	—	Chem. Werke-M.-F. (Zimm.)	117.60
Bayerische Brauhaus	—	do. Werke-M.-F. Vulkan	83.—
do. Stamm-Prior.	98.—	Dampf- u. Sp.-Mach.-F. Wiede	—
Braunschw. Nat.-Brauerei	110.—	D. Werkzg.-M.-F. (Vorz.-Act.)	60.—
Braunschw. Br. Stralthorg	68.—	Germania (vorm. Schwalbe)	120.75
Brunner Brauerei	115.—	Leuchthammer convertirte	110.80
Consol. Feldschlößchen	85.—	Meerbim.-Bau-Anst. Golzern	—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	102.—	Maschinenfabrik Kappel	178.—
do. do. B	102.50	Neuss. Eiseng. u. M.-S.-A.	90.—
Erste Culmbacher Exportbr.	455.—	Nähm.-Fabr. Seidel & Naum.	294.—
Culmbacher „Bock"	160.25	Sächs. Gussstahl v. Döhlen	173.50
do. „Petz"	137.75	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	146.—
Felsenkeller-Brauerei	400.50	do. Webst.-Fabr. (Schönh.)	205.—
Gambrinus-Brauerei	99.50	Webst.-u. M.-F. (Mei & Kühlig)	112.50
Gerber Bierbrauerei	—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	70.—
Gesuer Vereinsbrauerei	150.—	Zitt. Masch.-F. (Kessler & Co.)	230.50
Hofbrauhaus Vorz.-Act. I.	177.—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	—
do. do. II.	130.80		
Kieler Brauerei	144.50